

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort zur 40. Auflage</b> . . . . .	<b>V</b>
<b>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1976)</b> . . . . .	<b>VII</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> . . . . .	<b>XIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	<b>XXIII</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>XXVII</b>
 <b>1. Teil. Einführung in das bürgerliche Recht</b> . . . . .	 <b>1</b>
<b>Vorüberlegungen</b> . . . . .	<b>1</b>
§ 1 Recht, Privatrecht und bürgerliches Recht . . . . .	<b>2</b>
I. Recht . . . . .	<b>2</b>
II. Privatrecht . . . . .	<b>8</b>
III. Bürgerliches Recht . . . . .	<b>11</b>
§ 2 Das Bürgerliche Gesetzbuch . . . . .	<b>15</b>
I. Entstehung . . . . .	<b>15</b>
II. Grundlagen . . . . .	<b>17</b>
III. Inhalt und Arten der Normen . . . . .	<b>21</b>
IV. Aufbau und Gliederung . . . . .	<b>24</b>
V. Geltungsbereich . . . . .	<b>27</b>
§ 3 Die Rechtsanwendung . . . . .	<b>29</b>
I. Allgemeines . . . . .	<b>29</b>
II. Gesetzesauslegung . . . . .	<b>33</b>
 <b>2. Teil. Das Rechtsgeschäft</b> . . . . .	 <b>39</b>
<b>1. Kapitel. Die Grundlagen</b> . . . . .	<b>39</b>
§ 4 Vertrag, Willenserklärung und Rechtsgeschäft . . . . .	<b>39</b>
I. Vertrag . . . . .	<b>39</b>
II. Willenserklärung . . . . .	<b>44</b>
III. Rechtsgeschäft . . . . .	<b>49</b>
§ 5 Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte, kausale und abstrakte Geschäfte . . . . .	<b>50</b>
I. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte . . . . .	<b>51</b>
II. Kausale und abstrakte Geschäfte . . . . .	<b>54</b>
III. Abstraktionsprinzip . . . . .	<b>56</b>
§ 6 Die Auslegung des Rechtsgeschäfts . . . . .	<b>59</b>
I. Einfache Auslegung . . . . .	<b>60</b>
II. Ergänzende Auslegung . . . . .	<b>66</b>
§ 7 Abgabe und Zugang der Willenserklärung . . . . .	<b>69</b>
I. Interessenlage und Überblick . . . . .	<b>70</b>
II. Abgabe der Willenserklärung . . . . .	<b>71</b>
III. Zugang der Willenserklärung . . . . .	<b>73</b>
 <b>2. Kapitel. Der Vertragsschluss</b> . . . . .	 <b>81</b>
§ 8 Angebot und Annahme . . . . .	<b>81</b>
I. Angebot . . . . .	<b>82</b>
II. Annahme . . . . .	<b>89</b>
III. Besonderheiten beim Vertragsabschluss mit Verbrauchern im elektronischen Geschäftsverkehr . . . . .	<b>92</b>
IV. Sonderfälle . . . . .	<b>93</b>
§ 9 Der Widerruf einer auf den Vertragsschluss gerichteten Willenserklärung . . . . .	<b>96</b>
I. Das allgemeine Widerrufsrecht (§ 130 I 2) . . . . .	<b>96</b>
II. Verbraucherschützende Widerrufsrechte . . . . .	<b>96</b>

§ 10 Vertragsschluss unter Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen und Abschluss von Verbraucherverträgen mit missbräuchlichen Klauseln	105
I. Bedeutung der AGB	105
II. Gesetzliche Regelung und Anwendbarkeit der §§ 305 ff.	106
III. Begriff der AGB	107
IV. Einbeziehung der AGB in den Vertrag	108
V. Auslegung der AGB	110
VI. Inhaltskontrolle der AGB (Überblick)	111
VII. Umgehungsverbot	114
VIII. Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit oder Nichteinbeziehung einer Klausel	114
IX. Gerichtlicher Verbraucherschutz	115
X. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen	115
§ 11 Konsens und Dissens	118
I. Konsens	118
II. Dissens	119
<b>3. Kapitel. Die Wirksamkeitsvoraussetzungen des Rechtsgeschäfts</b>	122
§ 12 Die Geschäftsfähigkeit	122
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	124
II. Geschäftsunfähigkeit	126
III. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	128
IV. Teilgeschäftsfähigkeit	138
§ 13 Die Form des Rechtsgeschäfts	139
I. Grundsatz der Formfreiheit	139
II. Bedeutung der Formbedürftigkeit	140
III. Arten der Formen	140
IV. Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der Form	146
§ 14 Inhaltliche Schranken des Rechtsgeschäfts	150
I. Gesetzliche Verbote	151
II. Verstoß gegen die guten Sitten	154
III. Veräußerungsverbote	161
§ 15 Teilnichtigkeit, Umdeutung und Bestätigung	163
I. Teilnichtigkeit	164
II. Umdeutung	167
III. Bestätigung	168
<b>4. Kapitel. Die Willensmängel</b>	170
§ 16 Überblick über die gesetzliche Interessenbewertung bei Willensmängeln	170
I. Ausgangslage	170
II. Interessenbewertung	171
III. Gesetzliche Regelung	173
§ 17 Bewusstes Abweichen von Wille und Erklärung	174
I. Geheimer Vorbehalt	175
II. Scherzerklärung	175
III. Scheingeschäft	177
§ 18 Der Irrtum	179
I. Verhältnis der Anfechtung zur Auslegung	180
II. Irrtumstatbestände	181
III. Voraussetzungen der Irrtumsanfechtung	189
IV. Folgen der Irrtumsanfechtung	193
V. Sonderfälle des Irrtums	197
§ 19 Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	198
I. Arglistige Täuschung	198
II. Widerrechtliche Drohung	206
§ 20 Beiderseitiger Motivirrtum	210
I. Problematik	210
II. Lösung	210
<b>5. Kapitel. Bedingte, befristete und zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte</b>	211
§ 21 Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	211
I. Begriff, Bedeutung und Zulässigkeit	212

II. Arten	215
III. Rechtsfolgen des Eintritts oder Ausfalls der Bedingung	216
IV. Schutz des bedingt Berechtigten	217
§ 22 Zustimmungsbefürchtete Rechtsgeschäfte	219
I. Bedeutung und Begriff	219
II. Zustimmung	220
III. Zustimmung bei der Verfügung eines Nichtberechtigten	222
<b>6. Kapitel. Die Stellvertretung</b>	223
§ 23 Bedeutung, Interessenlage und Abgrenzung	223
I. Bedeutung	223
II. Interessenlage	224
III. Abgrenzung	226
§ 24 Voraussetzungen und Wirkungen der Stellvertretung	227
I. Voraussetzungen der Stellvertretung	228
II. Wirkungen der Stellvertretung	235
§ 25 Die Vollmacht	238
I. Erteilung der Vollmacht	239
II. Arten der Vollmacht	241
III. Vollmacht und Grundverhältnis	243
IV. Erlöschen der Vollmacht	245
V. Duldungs- und Anscheinsvollmacht	248
VI. Willensmängel bei der Vollmachterteilung	251
VII. Sonderfall: Altersvorsorgevollmacht	254
§ 26 Die Begrenzung der Vertretungsmacht	255
I. Missbrauch der Vertretungsmacht	256
II. Insichgeschäft	257
§ 27 Die Vertretung ohne Vertretungsmacht	261
I. Rechtsverhältnis zwischen Vertretenem und Drittem	261
II. Das Rechtsverhältnis zwischen Vertreter und Drittem	264
<b>3. Teil. Das subjektive Recht</b>	269
<b>1. Kapitel. Inhalt und Ausübung der subjektiven Rechte</b>	269
§ 28 Das Privatrechtsverhältnis und das subjektive Recht	269
I. Privatrechtsverhältnis	269
II. Subjektives Privatrecht	272
§ 29 Erwerb der subjektiven Rechte	277
I. Ursprünglicher und abgeleiteter Erwerb	277
II. Einzel- und Gesamtnachfolge	278
III. Erwerb vom Berechtigten oder vom Nichtberechtigten	279
§ 30 Die Ansprüche	280
I. Begriff und Bedeutung	281
II. Arten und gesetzliche Regelung	282
III. Anspruchsgrundlagen	284
§ 31 Die Einreden	286
I. Einrede im prozessrechtlichen Sinn	286
II. Einrede im privatrechtlichen Sinn	288
III. Einrede der Verjährung	289
§ 32 Grenzen und Schutz der Rechtsmacht	297
I. Grenzen der Rechtsmacht	297
II. Schutz der Rechtsmacht	300
<b>2. Kapitel. Die Rechtssubjekte</b>	306
§ 33 Die natürliche Person	306
I. Der Mensch als Rechtssubjekt	307
II. Rechtsfähigkeit	307
III. Schutz der Persönlichkeit	311
IV. Wohnsitz	315
§ 34 Die juristischen Personen	316
I. Einführung	317

II. Arten . . . . .	318
III. Der rechtsfähige Verein . . . . .	320
IV. Der »nicht rechtsfähige« Verein . . . . .	332
<b>3. Kapitel. Die Rechtsobjekte . . . . .</b>	<b>335</b>
§ 35 Die Rechtsobjekte im Allgemeinen . . . . .	335
I. Begriff, Arten und Abgrenzung . . . . .	335
II. Sachgesamtheiten . . . . .	338
III. Rechtsgesamtheiten . . . . .	340
§ 36 Die Sachen . . . . .	341
I. Bedeutung und Begriff . . . . .	342
II. Arten . . . . .	343
III. Bestandteile . . . . .	345
IV. Zubehör . . . . .	350
V. Früchte, Nutzungen, Lasten . . . . .	352
<b>4. Teil. Fristen und Termine . . . . .</b>	<b>355</b>
§ 37 Fristen und Termine . . . . .	355
I. Begriff und Bedeutung von Fristen und Terminen . . . . .	355
II. Der Beginn einer Frist . . . . .	356
III. Das Ende einer Frist . . . . .	356
IV. Berechnung einer Frist . . . . .	357
V. Die Verlängerung einer Frist . . . . .	357
<b>5. Teil. Anhang . . . . .</b>	<b>359</b>
§ 38 Methode der Fallbearbeitung . . . . .	359
I. Sachverhalt und Fragestellung . . . . .	359
II. Regeln für die Prüfung eines Anspruchs . . . . .	361
III. Reihenfolge der Prüfung bei mehreren Anspruchsgrundlagen . . . . .	362
IV. Prüfung des einzelnen Anspruchs . . . . .	366
V. Ausarbeitung im Gutachtenstil . . . . .	368
<b>Paragrafenregister . . . . .</b>	<b>371</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>379</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 40. Auflage . . . . .	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1976) . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXVII
1. Teil. Einführung in das bürgerliche Recht . . . . .	1
Vorüberlegungen . . . . .	1
§ 1 Recht, Privatrecht und bürgerliches Recht . . . . .	2
I. Recht . . . . .	2
1. Bedeutung . . . . .	2
2. Abgrenzung von Sitte und Sittlichkeit . . . . .	3
3. Entstehung von Rechtsnormen . . . . .	5
II. Privatrecht . . . . .	8
1. Begriff und Abgrenzung . . . . .	8
2. Nicht zum Privatrecht gehörende Rechtsgebiete . . . . .	10
III. Bürgerliches Recht . . . . .	11
1. Begriff . . . . .	11
2. Abgrenzung . . . . .	11
3. Bedeutung . . . . .	12
4. Gesetzliche Regelung . . . . .	12
§ 2 Das Bürgerliche Gesetzbuch . . . . .	15
I. Entstehung . . . . .	15
1. Gesetzgebungsverfahren . . . . .	15
2. Geschichtliche Wurzeln . . . . .	16
II. Grundlagen . . . . .	17
1. Privatautonomie . . . . .	17
2. Sozialer Ausgleich . . . . .	17
3. Vertrauensschutz . . . . .	18
4. Einfluss des Grundgesetzes . . . . .	19
III. Inhalt und Arten der Normen . . . . .	21
1. Vermögensrecht und Nichtvermögensrecht . . . . .	21
2. Strenges und billiges Recht . . . . .	22
3. Zwingendes und nachgiebiges Recht . . . . .	22
IV. Aufbau und Gliederung . . . . .	24
1. Aufbau . . . . .	24
2. Gliederung . . . . .	25
V. Geltungsbereich . . . . .	27
1. Sachlicher Geltungsbereich . . . . .	27
2. Zeitlicher Geltungsbereich . . . . .	27
3. Räumlicher Geltungsbereich . . . . .	28
§ 3 Die Rechtsanwendung . . . . .	29
I. Allgemeines . . . . .	29
1. Begriff und Zweck der Rechtsanwendung . . . . .	29
2. Bindung des Richters an das Gesetz . . . . .	30
3. Rechtsanwendung durch den Richter . . . . .	31
II. Gesetzesauslegung . . . . .	33
1. Bedeutung und Methode . . . . .	33
2. Lückenausfüllung . . . . .	36

<b>2. Teil. Das Rechtsgeschäft</b>	<b>39</b>
<b>1. Kapitel. Die Grundlagen</b>	<b>39</b>
§ 4 Vertrag, Willenserklärung und Rechtsgeschäft	39
I. Vertrag	39
1. Bedeutung	39
2. Vertragsfreiheit	41
3. Begriff	43
II. Willenserklärung	44
1. Begriff	44
2. Arten	48
3. Abgrenzung	48
III. Rechtsgeschäft	49
1. Begriff	49
2. Arten	50
§ 5 Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte, kausale und abstrakte Geschäfte	50
I. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	51
1. Verpflichtungsgeschäfte	51
2. Verfügungsgeschäfte	51
3. Unterschiede	53
II. Kausale und abstrakte Geschäfte	54
1. Einführung	54
2. Kausale Geschäfte	55
3. Abstrakte Geschäfte	55
III. Abstraktionsprinzip	56
1. Bedeutung	56
2. Auswirkungen	56
3. Gesetzgeberischer Grund	57
4. Nachteile des Abstraktionsprinzips	57
§ 6 Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	59
I. Einfache Auslegung	60
1. Ziel, Weg und Bedeutung	60
2. Auslegungsmethode	62
II. Ergänzende Auslegung	66
1. Bedeutung	66
2. Lücke	66
3. Lückenfüllung	67
§ 7 Abgabe und Zugang der Willenserklärung	69
I. Interessenlage und Überblick	70
II. Abgabe der Willenserklärung	71
1. Voraussetzungen	71
2. Rechtliche Bedeutung	73
III. Zugang der Willenserklärung	73
1. Zugang gegenüber einem Abwesenden	73
2. Zugang gegenüber einem Anwesenden	77
3. Zugangshindernisse	78
4. Besondere Fälle des Zugangs	80
<b>2. Kapitel. Der Vertragsschluss</b>	<b>81</b>
§ 8 Angebot und Annahme	81
I. Angebot	82
1. Begriff und Wirksamkeitsvoraussetzungen	82
2. Wirkung	85
3. Erlöschen des Angebots	86
II. Annahme	89
1. Begriff und Wirksamkeitsvoraussetzungen	89
2. Wirkung	91
3. Verpflichtung zur Annahme	92
III. Besonderheiten beim Vertragsabschluss mit Verbrauchern im elektronischen Geschäftsverkehr	92

IV. Sonderfälle	94
1. Option	94
2. Sozialtypisches Verhalten	94
3. Schweigen als Annahme	95
§ 9 Der Widerruf einer auf den Vertragsschluss gerichteten Willenserklärung	96
I. Das allgemeine Widerrufsrecht (§ 130 I 2)	96
II. Verbraucherschützende Widerrufsrechte	97
1. Sinn und Begriffsbestimmung	97
2. Gesetzlich geregelte Widerrufsrechte	98
a) Widerrufsrecht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen	98
b) Widerrufsrecht bei Verbraucherdarlehensverträgen	102
c) Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen	103
d) Widerrufsrecht bei Teilzeit-Wohnrechteverträgen	103
§ 10 Vertragsschluss unter Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen und Abschluss von Verbraucherverträgen mit missbräuchlichen Klauseln	105
I. Bedeutung der AGB	105
II. Gesetzliche Regelung und Anwendbarkeit der §§ 305 ff.	106
III. Begriff der AGB	107
IV. Einbeziehung der AGB in den Vertrag	108
1. Einbeziehungsvereinbarung	108
2. Keine Einbeziehung überraschender Klauseln	110
V. Auslegung der AGB	110
1. Auslegungsmethode	110
2. Vorrang der Individualabrede	111
3. Unklarheitenregel	111
VI. Inhaltskontrolle der AGB (Überblick)	111
1. Besondere Klauselverbote (§§ 308, 309)	112
2. Generalklausel (§ 307)	112
VII. Umgehungsverbot	114
VIII. Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit oder Nichteinbeziehung einer Klausel	114
1. Grundsatz: Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen	114
2. Ausnahme: Unwirksamkeit des gesamten Vertrags	115
IX. Gerichtlicher Verbraucherschutz	115
X. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen	115
1. Schutzzweck des § 310 III	115
2. Voraussetzungen des erweiterten Schutzes	116
3. Folgen	116
§ 11 Konsens und Dissens	118
I. Konsens	118
1. Begriff und gesetzliche Regelung	118
2. Konsens und Auslegung	118
3. Folgen	119
II. Dissens	119
1. Voraussetzungen	119
2. Offener und versteckter Dissens	120
<b>3. Kapitel. Die Wirksamkeitsvoraussetzungen des Rechtsgeschäfts</b>	122
§ 12 Die Geschäftsfähigkeit	122
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	124
1. Begriff und Bedeutung	124
2. Abgrenzung	125
II. Geschäftsunfähigkeit	126
1. Voraussetzungen	126
2. Folgen	127
3. Besonderheit des § 105a	127
III. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	128
1. Voraussetzungen	128
2. Zustimmungsfreie Rechtsgeschäfte	129
3. Zustimmungsbedürftige Verträge	131

4. Einwilligungsbedürftige einseitige Rechtsgeschäfte	134
5. Erfüllung gegenüber beschränkt Geschäftsfähigen	135
6. Anhang: Einwilligungsvorbehalt bei Willenserklärungen eines Betreuten	136
IV. Teilgeschäftsfähigkeit	138
1. Betrieb eines Erwerbsgeschäfts	138
2. Dienst- oder Arbeitsverhältnis	138
§ 13 Die Form des Rechtsgeschäfts	139
I. Grundsatz der Formfreiheit	139
II. Bedeutung der Formbedürftigkeit	140
III. Arten der Formen	140
1. Textform	140
2. Schriftform	142
3. Elektronische Form	144
4. Öffentliche Beglaubigung	145
5. Notarielle Beurkundung	146
6. Abgabe vor einer Behörde	146
IV. Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der Form	146
1. Nichtbeachtung der gesetzlichen Form	146
2. Nichtbeachtung der rechtsgeschäftlichen Form	148
§ 14 Inhaltliche Schranken des Rechtsgeschäfts	150
I. Gesetzliche Verbote	151
1. Verbotsgesetze	151
2. Folgen des Verstoßes gegen ein Verbotsgesetz	152
3. Umgehungsgeschäfte	153
II. Verstoß gegen die guten Sitten	154
1. Tatbestand	154
2. Rechtsfolgen	155
3. Fallgruppen	156
4. Wucherische Rechtsgeschäfte	159
III. Veräußerungsverbote	161
1. Absolute Veräußerungsverbote	161
2. Relative Veräußerungsverbote	161
§ 15 Teilnichtigkeit, Umdeutung und Bestätigung	163
I. Teilnichtigkeit	164
1. Voraussetzungen für die Auslegung	164
2. Auslegung	165
3. Ausnahmen von § 139	167
II. Umdeutung	167
1. Voraussetzungen für die Auslegung	167
2. Auslegung	168
III. Bestätigung	168
1. Voraussetzungen	169
2. Folgen	169
<b>4. Kapitel. Die Willensmängel</b>	170
§ 16 Überblick über die gesetzliche Interessenbewertung bei Willensmängeln	170
I. Ausgangslage	170
1. Mangelfreie Willenserklärung	170
2. Mangelhafte Willenserklärung	170
II. Interessenbewertung	171
1. Gültigkeit der Willenserklärung	171
2. Nichtigkeit der Willenserklärung	171
3. Vernichtbarkeit der Willenserklärung	172
III. Gesetzliche Regelung	173
1. Anfechtbare Willenserklärungen	173
2. Nichtige Willenserklärungen	173
3. Gültige Willenserklärungen	173
§ 17 Bewusstes Abweichen von Wille und Erklärung	174
I. Geheimer Vorbehalt	175



1. Voraussetzungen	175
2. Folgen	175
II. Scherzerklärung	175
1. Voraussetzungen	175
2. Folgen	176
III. Scheingeschäft	177
1. Voraussetzungen	177
2. Folgen	177
3. Abgrenzungen	178
§ 18 Der Irrtum	179
I. Verhältnis der Anfechtung zur Auslegung	180
1. Anfechtung	180
2. Auslegung	181
II. Irrtumstatbestände	181
1. Irrtum bei der Willensäußerung	181
2. Irrtum bei der Willensbildung	184
a) Voraussetzungen eines Irrtums über eine verkehrswesentliche Eigenschaft der Person oder der Sache (§ 119 II)	184
b) Ausschluss der Anfechtung nach § 119 II	185
3. Einzelfälle	186
III. Voraussetzungen der Irrtumsanfechtung	189
1. Irrtum	189
2. Kausalzusammenhang zwischen Irrtum und Willenserklärung	190
3. Anfechtungserklärung	190
4. Unverzüglichkeit der Anfechtung	191
5. Fehlen eines Ausschlussgrundes	192
IV. Folgen der Irrtumsanfechtung	193
1. Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts	193
2. Schadensersatzpflicht	195
V. Sonderfälle des Irrtums	197
1. Irrtum bei der Testamenterrichtung	197
2. Irrtum bei der Eheschließung	197
§ 19 Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	198
I. Arglistige Täuschung	198
1. Täuschungshandlung	199
2. Kausalität	200
3. Widerrechtlichkeit	201
4. Arglist	201
5. Person des Täuschenden	202
6. Rechtzeitige Anfechtungserklärung	203
7. Ausschluss der Anfechtung	203
8. Rechtsfolgen der Anfechtung	204
9. Konkurrenzen	204
II. Widerrechtliche Drohung	206
1. Drohung	207
2. Kausalität	207
3. Widerrechtlichkeit	207
4. Subjektiver Tatbestand (Vorsatz)	208
5. Person des Drohenden	209
6. Rechtzeitige Anfechtungserklärung	209
7. Rechtsfolgen der Anfechtung	209
8. Konkurrenzen	209
§ 20 Beiderseitiger Motivirrtum	210
I. Problematik	210
II. Lösung	210
5. Kapitel. Bedingte, befristete und zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte	211
§ 21 Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	211
I. Begriff, Bedeutung und Zulässigkeit	212

1. Begriff . . . . .	212
2. Bedeutung . . . . .	213
3. Zulässigkeit . . . . .	214
II. Arten . . . . .	215
1. Aufschiebende und auflösende Bedingung . . . . .	215
2. Anfangs- und Endtermin . . . . .	215
III. Rechtsfolgen des Eintritts oder Ausfalls der Bedingung . . . . .	216
1. Eintritt der Bedingung . . . . .	216
2. Ausfall der Bedingung . . . . .	217
IV. Schutz des bedingt Berechtigten . . . . .	217
1. Schutz im Verhältnis zum Geschäftspartner . . . . .	217
2. Schutz im Verhältnis zu einem Dritten . . . . .	218
§ 22 Zustimmungsbefürdte Rechtsgeschäfte . . . . .	219
I. Bedeutung und Begriff . . . . .	219
1. Bedeutung . . . . .	219
2. Begriff . . . . .	220
II. Zustimmung . . . . .	220
1. Arten . . . . .	220
2. Allgemeine Regeln . . . . .	220
3. Besonderheiten bei der Einwilligung . . . . .	221
4. Besonderheiten bei der Genehmigung . . . . .	221
III. Zustimmung bei der Verfügung eines Nichtberechtigten . . . . .	222
1. Einwilligung und Genehmigung . . . . .	222
2. Heilung . . . . .	222
6. Kapitel. Die Stellvertretung . . . . .	223
§ 23 Bedeutung, Interessenlage und Abgrenzung . . . . .	223
I. Bedeutung . . . . .	223
II. Interessenlage . . . . .	224
1. Interessen des Dritten . . . . .	225
2. Interessen des Vertretenen . . . . .	225
3. Interessen des Dritten bei Fehlen der Vertretungsmacht . . . . .	225
III. Abgrenzung . . . . .	226
1. »Vertretung« bei der Tathandlung . . . . .	226
2. Abschlussvermittlung . . . . .	226
3. Mittelbare Stellvertretung . . . . .	227
4. Botenschaft: . . . . .	227
5. Handeln unter fremdem Namen: . . . . .	227
§ 24 Voraussetzungen und Wirkungen der Stellvertretung . . . . .	227
I. Voraussetzungen der Stellvertretung . . . . .	228
1. Zulässigkeit . . . . .	228
2. Willenserklärung des Vertreters . . . . .	228
3. Offenkundigkeit . . . . .	231
4. Vertretungsmacht . . . . .	233
II. Wirkungen der Stellvertretung . . . . .	235
1. Wirkung für und gegen den Vertretenen . . . . .	235
2. Wirkung für und gegen den Vertreter . . . . .	235
3. Folgen eines Fehlers bei der Willenserklärung des Vertreters . . . . .	236
4. Folgen bei Kenntnis oder Kennenmüssen bestimmter Umstände . . . . .	237
§ 25 Die Vollmacht . . . . .	238
I. Erteilung der Vollmacht . . . . .	239
1. Empfangsbefähigung . . . . .	239
2. Form . . . . .	240
II. Arten der Vollmacht . . . . .	241
1. Spezial-, Gattungs- und Generalvollmacht . . . . .	241
2. Einzel- und Gesamtvollmacht . . . . .	242
3. Haupt- und Untervollmacht . . . . .	242
4. Duldungs- und Anscheinsvollmacht . . . . .	243
5. Transmortale und postmortale Vollmacht . . . . .	243

III. Vollmacht und Grundverhältnis	243
1. Außen- und Innenverhältnis	243
2. Abstraktionsprinzip	244
IV. Erlöschen der Vollmacht	245
1. Erlöschensgründe	245
2. Folgen des Erlöschens	246
V. Duldungs- und Anscheinsvollmacht	248
1. Interessenlage	248
2. Voraussetzungen	249
VI. Willensmängel bei der Vollmachtserteilung	251
1. Rechtslage vor Gebrauch der Vollmacht	251
2. Rechtslage nach Gebrauch der Vollmacht	251
VII. Sonderfall: Altersvorsorgevollmacht	254
1. Begriff und Bedeutung	254
2. Voraussetzungen	254
3. Inhalt und Inkrafttreten	255
§ 26 Die Begrenzung der Vertretungsmacht	255
I. Missbrauch der Vertretungsmacht	256
1. Interessenlage	256
2. Fallgruppen	256
II. Insichgeschäft	257
1. Begriff	257
2. Interessenlage und Sinn des § 181	258
3. Gesetzliche Regelung in § 181	258
§ 27 Die Vertretung ohne Vertretungsmacht	261
I. Rechtsverhältnis zwischen Vertretenem und Drittem	261
1. Recht des Vertretenen zur Genehmigung	261
2. Gestaltungsrechte des Dritten	263
II. Das Rechtsverhältnis zwischen Vertreter und Drittem	264
1. Anspruch aus § 179 I	264
2. Anspruch aus § 179 II	265
3. Ausschluss der Ansprüche aus § 179	265
4. Beweislastverteilung nach § 179	266
5. Analoge Anwendung des § 179	266
3. Teil. Das subjektive Recht	269
1. Kapitel. Inhalt und Ausübung der subjektiven Rechte	269
§ 28 Das Privatrechtsverhältnis und das subjektive Recht	269
I. Privatrechtsverhältnis	269
1. Begriff	269
2. Elemente	269
II. Subjektives Privatrecht	272
1. Begriff und Inhalt	272
2. Arten	273
§ 29 Erwerb der subjektiven Rechte	277
I. Ursprünglicher und abgeleiteter Erwerb	277
1. Ursprünglicher Erwerb	277
2. Abgeleiteter Erwerb	278
II. Einzel- und Gesamtnachfolge	278
1. Einzelnachfolge	278
2. Gesamtnachfolge	278
III. Erwerb vom Berechtigten oder vom Nichtberechtigten	279
1. Erwerb vom Berechtigten	279
2. Erwerb vom Nichtberechtigten	279
§ 30 Die Ansprüche	280
I. Begriff und Bedeutung	281
1. Begriff	281
2. Bedeutung	282
II. Arten und gesetzliche Regelung	282

1. Arten	282
2. Gesetzliche Regelung	283
III. Anspruchsgrundlagen	284
1. Arten	284
2. Anwendung	285
3. Anspruchsgrundlagenkonkurrenz	285
§ 31 Die Einreden	286
I. Einrede im prozessrechtlichen Sinn	286
1. Rechtshindernde Einrede	287
2. Rechtsvernichtende Einrede	287
3. Rechtshemmende Einrede	287
II. Einrede im privatrechtlichen Sinn	288
1. Begriff	288
2. Ausübung der Einrede	288
3. Wirkung der erhobenen Einrede	289
III. Einrede der Verjährung	289
1. Begriff	290
2. Zweck	290
3. Gegenstand	291
4. Dauer der Verjährungsfristen	291
5. Beginn der Verjährungsfristen	292
6. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung	293
7. Wirkung der Verjährungseinrede	295
§ 32 Grenzen und Schutz der Rechtsmacht	297
I. Grenzen der Rechtsmacht	297
1. Schikaneverbot	297
2. Verbot sittenwidriger Rechtsausübung	298
3. Verbot treuwidriger Rechtsausübung	298
II. Schutz der Rechtsmacht	300
1. Notwehr	300
2. Notstand	302
3. Selbsthilfe	303
2. Kapitel. Die Rechtssubjekte	306
§ 33 Die natürliche Person	306
I. Der Mensch als Rechtssubjekt	307
II. Rechtsfähigkeit	307
1. Begriff und Bedeutung	307
2. Beginn	308
3. Ende	309
III. Schutz der Persönlichkeit	311
1. Namensrecht	311
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	313
IV. Wohnsitz	315
1. Bedeutung	315
2. Begriff	315
3. Arten	315
§ 34 Die juristischen Personen	316
I. Einführung	317
1. Personenvereinigungen	317
2. Vermögensmassen	318
II. Arten	318
1. Verein	318
2. Stiftung	319
3. Sonstige Personenvereinigungen	320
III. Der rechtsfähige Verein	320
1. Gesetzliche Grundlagen	320
2. Entstehung	320
3. Organe	322

4. Verantwortlichkeit . . . . .	324
5. Eintragungen im Vereinsregister . . . . .	327
6. Mitgliedschaft . . . . .	329
7. Ende der Rechtsfähigkeit . . . . .	331
IV. Der »nicht rechtsfähige« Verein . . . . .	332
1. Gesetzliche Regelung und Kritik . . . . .	332
2. Anpassung an den rechtsfähigen Verein . . . . .	333
3. Parteifähigkeit . . . . .	333
4. Vereinsvermögen . . . . .	334
5. Haftung . . . . .	334
3. Kapitel. Die Rechtsobjekte . . . . .	335
§ 35 Die Rechtsobjekte im Allgemeinen . . . . .	335
I. Begriff, Arten und Abgrenzung . . . . .	335
1. Begriff . . . . .	335
2. Arten . . . . .	335
3. Abgrenzung . . . . .	336
II. Sachgesamtheiten . . . . .	338
1. Begriff . . . . .	338
2. Bedeutung . . . . .	338
3. Abgrenzung . . . . .	339
III. Rechtsgesamtheiten . . . . .	340
1. Vermögen . . . . .	340
2. Unternehmen . . . . .	341
§ 36 Die Sachen . . . . .	341
I. Bedeutung und Begriff . . . . .	342
1. Bedeutung . . . . .	342
2. Begriff . . . . .	342
II. Arten . . . . .	343
1. Unbewegliche und bewegliche Sachen . . . . .	343
2. Vertretbare und nicht vertretbare Sachen . . . . .	344
3. Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen . . . . .	344
4. Teilbare und unteilbare Sachen . . . . .	345
III. Bestandteile . . . . .	345
1. Gesetzliche Regelung . . . . .	345
2. Bedeutung . . . . .	346
3. Wesentliche Bestandteile an beweglichen Sachen . . . . .	347
4. Wesentliche Bestandteile an Grundstücken . . . . .	347
IV. Zubehör . . . . .	350
1. Begriff . . . . .	350
2. Bedeutung . . . . .	352
V. Früchte, Nutzungen, Lasten . . . . .	352
1. Begriffe . . . . .	352
2. Bedeutung . . . . .	353
4. Teil. Fristen und Termine . . . . .	355
§ 37 Fristen und Termine . . . . .	355
I. Begriff und Bedeutung von Fristen und Terminen . . . . .	355
II. Der Beginn einer Frist . . . . .	356
III. Das Ende einer Frist . . . . .	356
IV. Berechnung einer Frist . . . . .	357
V. Die Verlängerung einer Frist . . . . .	357
5. Teil. Anhang . . . . .	359
§ 38 Methode der Fallbearbeitung . . . . .	359
I. Sachverhalt und Fragestellung . . . . .	359
1. Sachverhalt . . . . .	359
2. Fragestellung . . . . .	360
II. Regeln für die Prüfung eines Anspruchs . . . . .	361
1. Anspruchsteller und Anspruchsgegner . . . . .	361

2. Anspruchsziel . . . . .	361
3. Anspruchsgrundlagen . . . . .	362
III. Reihenfolge der Prüfung bei mehreren Anspruchsgrundlagen . . . . .	362
1. Ansprüche aus Vertrag . . . . .	362
2. Ansprüche aus vertragsähnlichen Verhältnissen . . . . .	363
3. Dingliche Ansprüche . . . . .	363
4. Deliktische Ansprüche . . . . .	364
5. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung . . . . .	365
IV. Prüfung des einzelnen Anspruchs . . . . .	366
1. Entstehung des Anspruchs . . . . .	367
2. Kein Untergang des Anspruchs . . . . .	367
3. Durchsetzbarkeit des Anspruchs . . . . .	368
V. Ausarbeitung im Gutachtenstil . . . . .	368
1. Allgemeine Regeln . . . . .	368
2. Beispiel für ein ausformuliertes kurzes Gutachten . . . . .	369
<b>Paragrafenregister . . . . .</b>	<b>371</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>379</b>